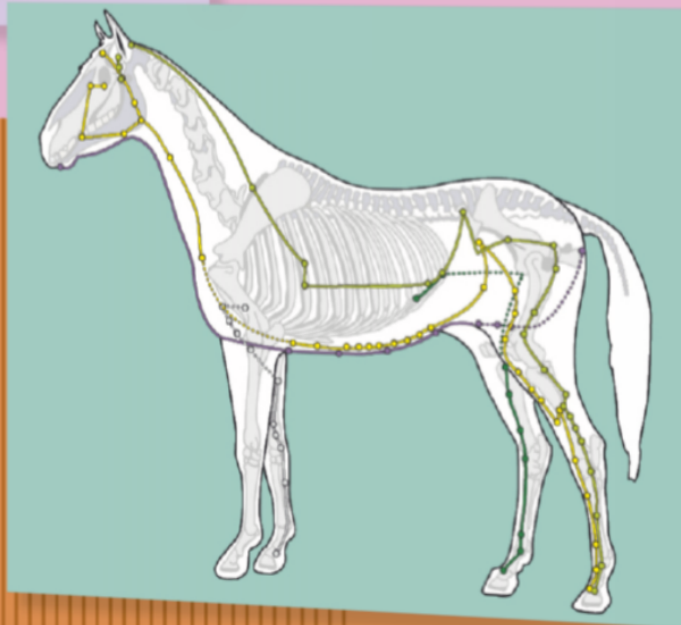
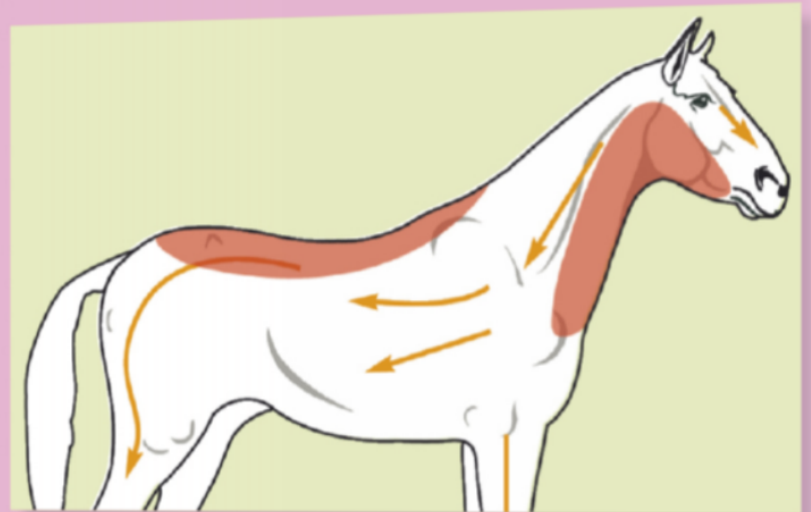


# LASERTHERAPIE UND AKUPUNKTUR BEI PFERDEN

## THERAPIEPLÄNE

Wunden  
Störfelder  
Schmerzen  
Bewegungsapparat  
Hufrehe  
Hufrollenerkrankung  
Rückenschmerzen  
Kissing Spines  
Hüftleiden  
Spat  
Sehnenentzündung  
Pferdehusten  
Innere Organe  
Stoffwechsel  
Haut  
Zähne  
Psyche  
Immunsystem  
Gefäße  
Fortpflanzung



ISBN 978-3-00-019200-




ANJA FÜCHTENBUSCH  
PETER ROSIN



<b>Grundlagen</b> .....	<b>7</b>
Therapie mit dem Low-Level-Laser .....	8
Was ist ein Low-Level-Laser? .....	8
Wie wirkt die Lasertherapie? .....	8
Wo wird die Lasertherapie eingesetzt? .....	8
Lokaltherapie und systemische Therapie .....	8
Ihr Lasertherapiesystem .....	10
Biophysikalische Charakteristika .....	10
Bestimmung der Behandlungszeiten .....	12
Biophysikalische Effektivität .....	12
Laser-Applikatoren für die Pferdetherapie .....	13
Behandlungshinweise .....	14
Vorbereitung .....	14
Allgemeine Behandlungshinweise .....	14
Punktbehandlung .....	16
Flächentherapie .....	20
Schutzvorkehrungen, Kontraindikationen, Nebenwirkungen .....	22
Therapiezeit, Therapiefrequenz und Therapieumfang .....	24
Punkttherapie .....	24
Therapiefrequenz und Gesamtanzahl Behandlungen .....	24
Flächentherapie .....	25
Punktlokalisierung mit dem Punktfinder .....	26
<b>Praxis der Pferdeakupunktur</b> .....	<b>27</b>
Grundlagen .....	28
Meridian- und Punktbezeichnungen .....	28
Meridianverläufe beim Pferd .....	29
Überprüfung der Punktlokalisierung/Pulskontrolle .....	30
Akupunkturpunkte sind bioenergetische Knotenpunkte .....	31
„S-Kurve“ und Längswirbel .....	32
Diagnose nach den acht Leitkriterien der TCM .....	34
Diagnose mit Diagnose-Punkten .....	35
<b>Therapiepläne</b> .....	<b>39</b>
Leitfaden .....	40
Diagnoseleitfaden .....	40
Therapieleitfaden .....	42
Wunden .....	46
Prolog .....	46
Frische und alte Wunden .....	48
Störfelder und Narben .....	50
Schmerzen .....	52
Bewegungsapparat .....	54
Ganzheitliche Diagnose .....	54
Bewegungsapparat .....	56
Rückenschmerzen .....	56
Hüftleiden .....	58
Kissing Spines .....	60
Spat .....	62
Kreuz-Darmbein-Beschwerden .....	64
Sehnenentzündungen und Sehnenansatzentzündungen .....	66

# Inhaltsverzeichnis

Hufrehe.....	68
Hufrollenerkrankung.....	70
Atemwege.....	72
Akute Erkrankungen.....	72
Chronische Erkrankungen/COB.....	74
Magen und Darm.....	76
Akute Erkrankungen.....	76
Chronische Erkrankungen.....	78
Blase und Niere.....	82
Leber.....	86
Gefäße.....	88
Prolog.....	88
Ergüsse.....	89
Gefäßentzündungen.....	92
Stoffwechsel/Entgiftung.....	94
Haut.....	96
Immunsystem.....	98
Infektionen.....	100
EHV (Equine Herpesviren).....	100
Psyche.....	102
Prolog.....	102
Nervosität.....	104
Kummer.....	106
Störungen um die Geburt.....	108
Fortpflanzung.....	110
Zähne.....	112
Zahnschmerzen und Entzündungen.....	112
Anhang.....	115
Referenzkarte.....	116
Meridiane – Übersicht Seitenansicht.....	117
Meridiane – Übersicht Vorderansicht.....	118
Meridiane – Übersicht Hinteransicht.....	119
Meridiane – Übersicht Rückenansicht.....	120
Meridiane – Übersicht Bauchansicht.....	121
Diagnosepunkte Shu-Punkte.....	122
Diagnosepunkte Alarm-Punkte.....	123
Diagnosepunkte Trigger-Punkte.....	124
Diagnosepunkte Lenkergefäß.....	125
Diagnosepunkte Konzeptionsgefäß.....	126
Diagnosepunkte Dünndarm.....	127
Diagnosepunkte Herz.....	128
Diagnosepunkte Dreifacher Erwärmer.....	129
Diagnosepunkte Perikard.....	130
Diagnosepunkte Magen.....	131
Diagnosepunkte Milz-Pankreas.....	132
Diagnosepunkte Lunge.....	133



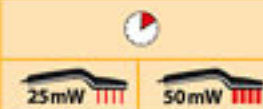
Diagnosepunkte Dickdarm .....	134
Diagnosepunkte Blase.....	135
Diagnosepunkte Niere .....	136
Diagnosepunkte Gallenblase.....	137
Diagnosepunkte Leber.....	138
Ting-Punkte Vorderhufe.....	139
Ting-Punkte Hinterhufe .....	140
Diagnosepunkte – Punktlokalisierung .....	141
Diagnosepunkte und Ting-Punkte – Punktlokalisierung.....	142
Index.....	143
Weiterführende Literatur und Kontakte.....	145

# Bewegungsapparat

## Hufrehe

Hufrehe ist eine Entzündung der Huflederhaut, die meist durch eine vermehrte Durchblutung charakterisiert wird. Meist sind beide Vordergliedmaßen betroffen, seltener nur ein Huf oder alle vier. Auslöser für Hufrehe ist i. d. R. eine Stoffwechselstörung, die wiederum durch Fütterungsfehler, schwere Erkrankungen oder auch Medikamentengaben verursacht wird. Bei einer *akuten Erkrankung* mit Hufrehe gibt es mit den klassischen Therapiearten geeignetere Maßnahmen zur Schmerz- und Entzündungslinderung als die Lasertherapie. Allerdings kann sie als effektive Begleittherapie zur Entlastung des Stoffwechsels und zur Ausleitung eingesetzt werden und damit zum Heilungsverlauf beitragen. Dadurch kann auch die häufigste Komplikation, die Rotation des Hufbeins und damit eine Chronifizierung vermieden werden. Bei der *chronischen Hufrehe* ist die Lasertherapie in vielen Fällen bei der Reduktion der chronischen Schmerzen sehr erfolgreich.


### Therapieplan

	Beh. gesamt	Beh./ Woche	Dosis (J/cm <sup>2</sup> )			Laserpunktur*
				25mW	50mW	
Hufrehe	7-14	3-7	2-4	1:20-2:40	0:40-1:20	3E 01, PC 09, 3E 03, PC 06, DI 11, DÜ 09

\*  *Behandlungsgrundlagen – Therapiezeit, Therapiefrequenz und Therapieumfang – Punkttherapie*



**Flächentherapie** Bei chronischer Hufrehe wird die Kronsaumregion flächig gelasert.

**Laserpunktur** *Akute Hufrehe:* Laserpunktur  *Entgiftung/Stoffwechselerkrankungen*  
*Chronische Hufrehe:* Laserpunktur zur Schmerzlinderung

- 3E 01 Hufrehe und Entzündung der Hufballen und des Kronsaums
- 3E 03 Tonisierungspunkt, entlastet die muskulären Funktionsketten
- PC 09 Hufprobleme; Schmerzen in den Vordergliedmaßen, Tonisierung
- PC 06 Bei Schwellungen und Schmerzen der inneren Vordergliedmaße
- DI 11 Leitet Hitze aus, Lahmheit der Vordergliedmaßen
- DÜ 09 Entlastung der Trizeps-Muskulatur und der Strecker der Vorderbeine




### Punkt-Lokalisation

- 3E 01 Auf d. vorderen Mitte des Kronsaums des Vorderhufs, seitl. d. Strecksehne, über dem Hufgelenk
- 3E 03 Auf der dorsalen Mittellinie des Vorderfußes über dem Fesselgelenk, auf der Strecksehne
- PC 09 Am tiefsten Punkt der Fesselbeuge, zwischen den Hufknorpeln der Vordergliedmaßen
- PC 06 Medial am Unterarm, direkt über der Kastanie
- DI 11 An der auslaufenden Beugefalte des Ellbogens, vor dem Epicondylus lateralis
- DÜ 09 In einer Grube kaudal des Humerus, über dem kaudalen Rand des M. deltoideus

## Wirkung

Die Lasertherapie wirkt entzündungshemmend, durchblutungsfördernd und schmerzlindernd. Die Gabe von stoffwechselbelastenden Schmerzmitteln kann reduziert oder überflüssig werden.

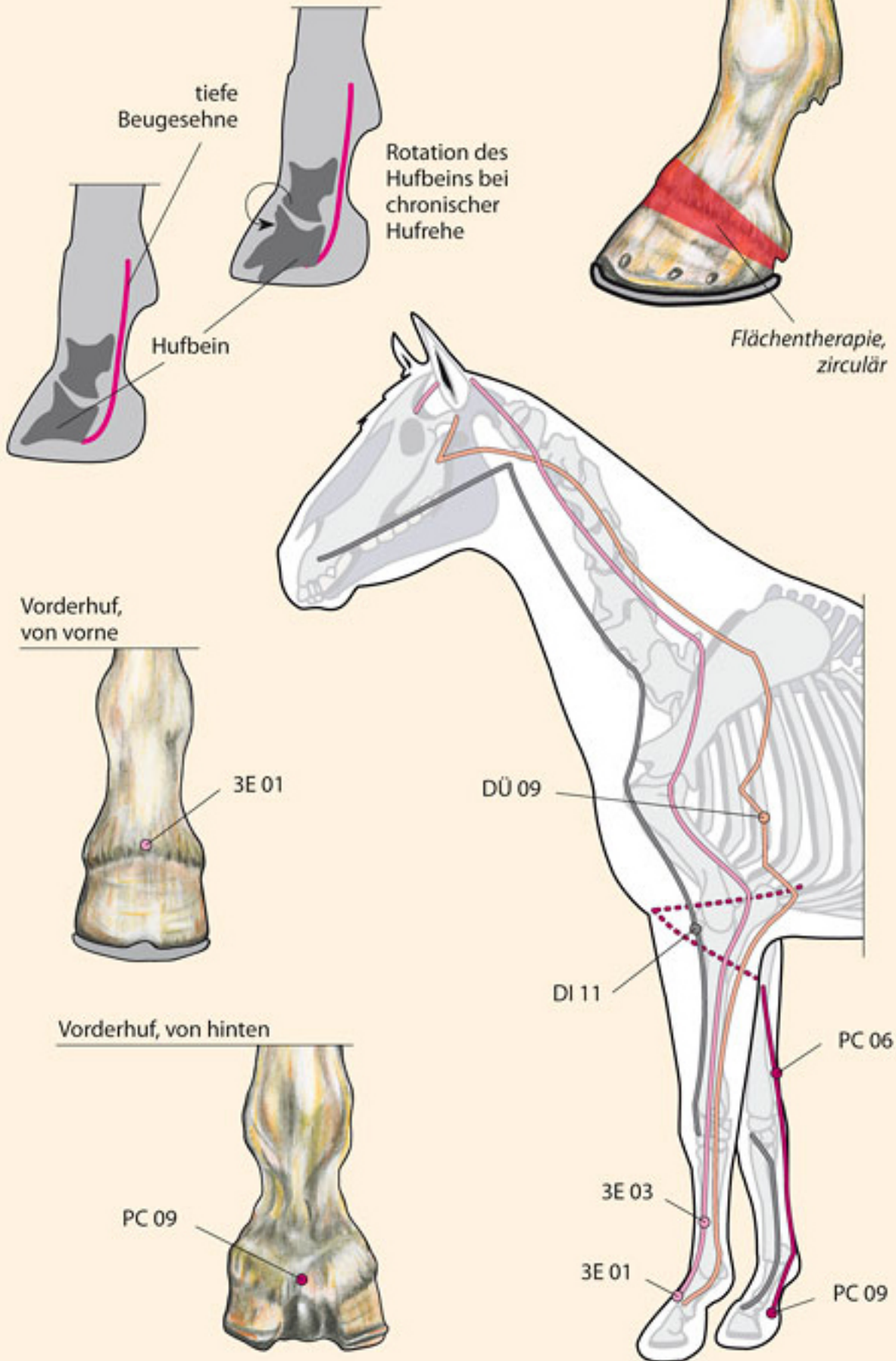
## Zusatzmaßnahmen

 Adäquater Hufbeschlagn, Ausschalten der Ursachen (z. B. Stoffwechselbelastungen)

**Hufrehe**

**Flächentherapie und Akupunktur**

**Vorderhuf, Seitenansicht**



# Atemwege




## Chronische Erkrankungen/COB

Der „Pferdehusten“ kann chronisch werden, wenn er nach akutem Verlauf nicht ausheilt (COB = Chronisch obstruktive Bronchitis). Es gibt zwei Verlaufsformen:

1. *Chronischer Verlauf* (ohne völlige Symptombefreiheit): Langsame oder schnell verlaufende Verschlechterung trotz unterschiedlicher Therapieansätze
2. *Chronisch rezidivierender Verlauf*: Individuelle Therapien schlagen unterschiedlich gut an, führen aber nur vorübergehend zu Symptombefreiheit. Der Einfluss folgender Faktoren führt zu einem neuerlichen Aufflammen der Erkrankung:
  - Keimbelastung (Bakterien, Viren, Pilze)
  - Klimafaktoren (Makroklima – Wetter; Mikroklima – Stall/Umfeld)
  - Allergene Faktoren (↳ hierzu auch die Indikation Immunerkrankungen)
  - Individuelle Faktoren (Leistung, Stress, Beanspruchung, Störfelder, z. B. Narben)
  - Fütterungsfaktoren (Unausgewogenheit der Nahrung)
  - Chemische und physikalische Faktoren (Medikamente, Geopathie, Elektro-Smog)



Die Belastung des Immunsystems kann nicht mehr kompensiert werden, der Flüssigkeitstransport ist eingeschränkt und die Verschleimung kann nicht mehr aufgelöst werden. Die Folgen sind eine massenhafte Immigration von „Entzündungszellen“ in die Atemorgane ohne adäquaten Abtransport von Zellen/Zellresten, die zu einer chronisch entzündlichen Schwellung mit Einengung der Atemwege (Obstruktion) und Eindickung des Schleimhautsekrets führen.

### Therapieplan

	Beh. gesamt	Beh./ Woche	Dosis (J/cm <sup>2</sup> )			Laserpunktur*
				 25mW	 50mW	
Chronische Atemwegserkrankung	5+	2-3	5-6	3:20-4:00	1:40-2:00	BL 18, LE 03, NI 01, NI 03

\*↳ Behandlunggrundlagen – Therapiezeit, Therapiefrequenz und Therapieumfang – Punkttherapie

 **Flächentherapie** Widerrist, vordere Satellage, das Dreieck zwischen Scapula und Humerus caudal des Schultergelenks werden bestrahlt.


 **Laserpunktur** Wie bei  Therapieplan *Atemwegserkrankungen – akut*, und zusätzlich:

BL 18 Shu-Punkt der Leber, reguliert die Leberfunktion

LE 03 Tonisiert das Leber-Chi

NI 01 Stärkt das Nieren-Chi

NI 03 Nierenfunktionsstörungen, tonisiert die Nieren

 **Punkt-Lokalisation**

BL 18 Shu-Punkt der Leber/3 Cun seitlich der Rückenmittellinie im 13. und 14. ICR (Intercostalraum)

LE 03 LE 03 T – Über dem Fesselgelenk des Hinterbeins, kraniomedial

NI 01 Am tiefsten Punkt der Fesselbeuge, zwischen den Hufknorpeln der Hintergliedmaße

NI 03 In der Delle zwischen dem inneren Knöchel und der Fersenbeinkappe, vor der Fersenbeinkappe



## Wirkung

Die Lasertherapie ist in den meisten Fällen sehr wirkungsvoll, besonders dann, wenn sie zusätzlich mit Phytotherapie (z. B. Kräuter-/Hustentee, auch TCM-Rezepturen) kombiniert wird. Die empfohlenen Therapieansätze für den akuten und den chronischen „Pferdehusten“ stimulieren das Immunsystem, erhöhen die Tiefe und Frequenz der Atmung und regen den Flüssigkeitsfluss und die Schleimproduktion an. Aber: Sind am Organ bereits irreversible Schädigungen vorhanden, kann keine heute denkbare Therapie mehr heilen. Im günstigsten Fall können lediglich die noch vorhandenen Organkapazitäten gefördert und Beschwerdefreiheit erreicht werden.

## Zusatzmaßnahmen

- 🌿 Hustentee; Phytotherapie: Königskerze, Knoblauch und roter Klee (über einen Zeitraum von 10 Tagen zweimal täglich dem Futter beimischen)

